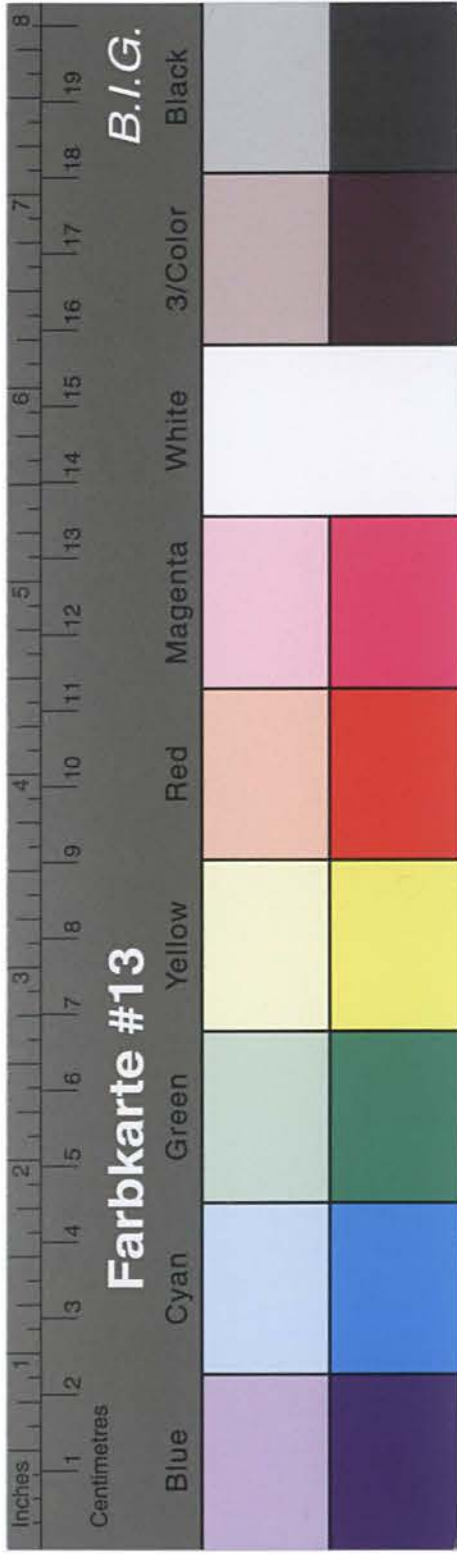


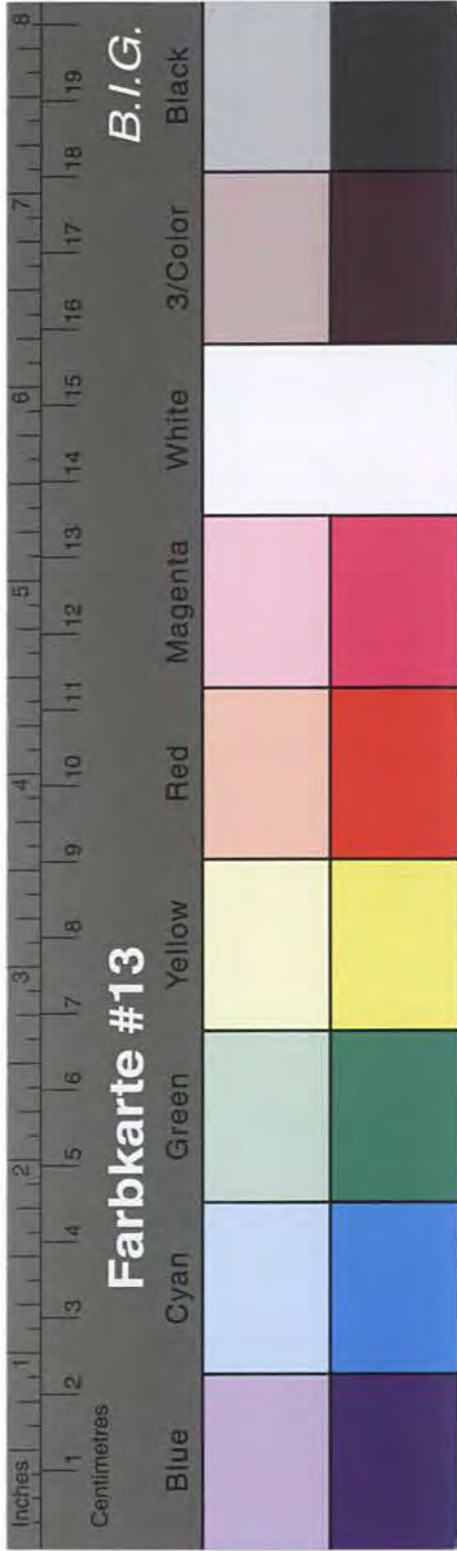


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

788



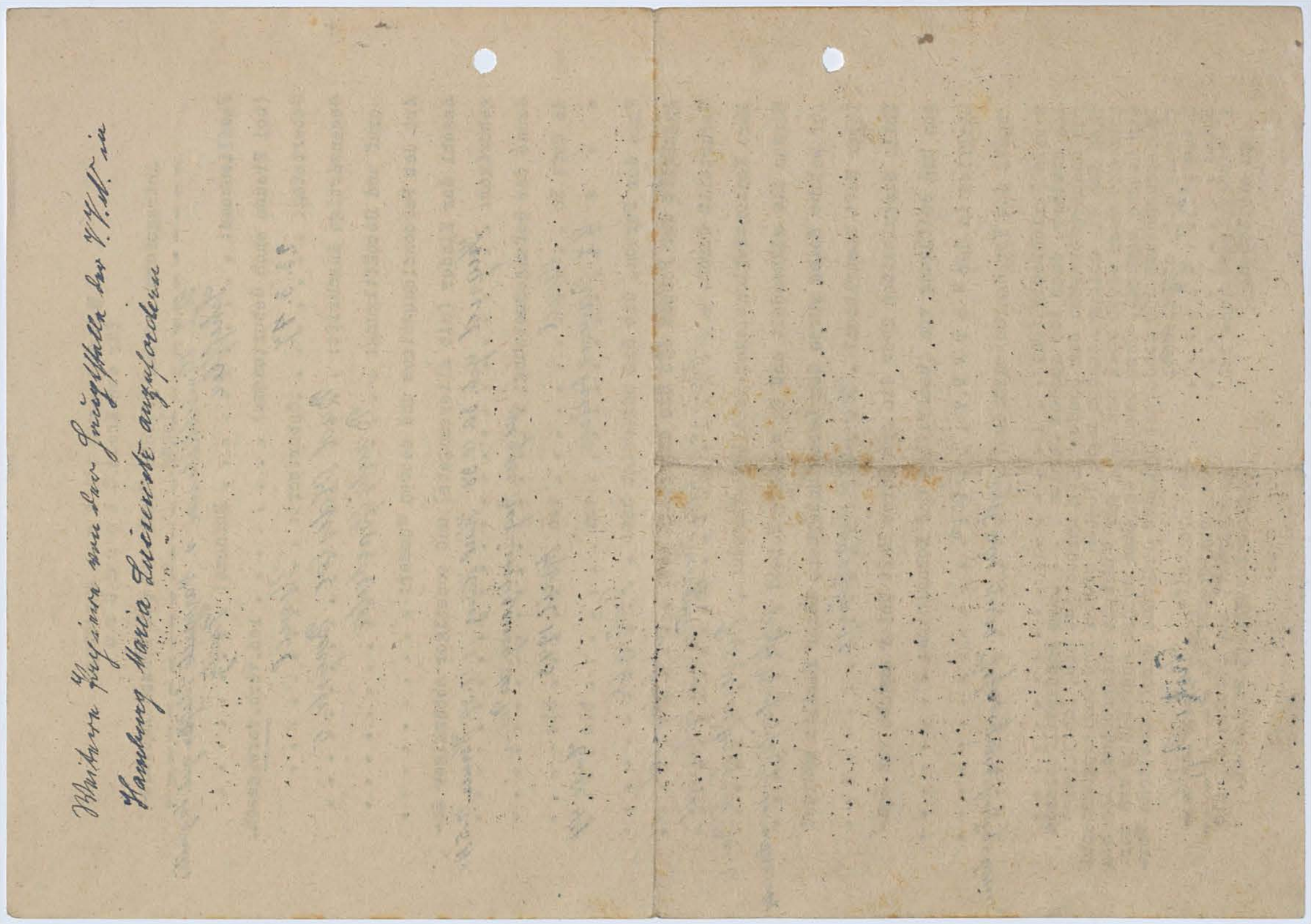
Kreisarchiv Stormarn B2

S o n d e r h i l f s - A u s s c h u s s
für den Kreis S t o r m a r n

Antragsformular für frühere Häftlinge des Konzentrations-
lager.

Familiennamen: *H. T. Hinterbliebener v. Margarete Scheffler geb. Jagutis*
Familiennamen: *Scheffler* Rufname: *Fritz*
(bei Frauen auch Geburtsname) led. verh. verw. gesch.
Geburts-tag: *23. 3. 47* Geburtsort: *Memel*
Gegenwärtige Anschrift: *Bad. Oldesloe, Bergstr. 5*
Beruf und Beschäftigung: *Bauhilfsarbeiter*
Art des Personalausweises und dessen Nummer:
Anzahl der Kinder (mit Altersangabe) und sonstiger abhängiger An-
gehöriger: *Hilgrid geb. 30. 10. 38 Karl Heinz 12. 12. 39 Werner 12. 5. 41*
Grund der Gefangensetzung: *wegen Begünstigung der Polen*
In Haft in *Memel* von *April 1943* bis
" " " *K. K. Ravensbrück* von bis *Ende 44*
Name der Person, die Sie angezeigt hat: *Fränzel*
Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: *unbekannt*
Verurteilt durch: *Oberinspektor Kreuzer* am *unbekannt*
Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: *Ravensbrück Bar. 6*
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? *leichte Mißhandlung, Hunger, Kälte*
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während
Ihrer Haft bestritten? *Familienangehörige*
Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeu-
gen und Beifügung von Abschriften und Dokumenten:
Mitglied in der N S D A P.? *Nein*
Angabe des Verzögerungsgrundes: *erst aus russ. Gefangenschaft gekommen*
Zivil- Gerichtsstrafen: des Sonderhilfsplanes
Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes
zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere,
dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht
habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin
mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der
Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Ver-
folgung nach sich ziehen.
Datum *20. 10. 49*
x) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Unterschrift *Fritz Scheffler*
Gegenunterschrift *Scheffler*
Eigenschaft der Person, die die
Gegenunterschrift vollzieht.



2

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

..... Fritz Scheffler im Namen von Margarete Scheffler
(Name)

wohnhaft in geb. 24.4.1913

in Mammel und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin.

x) ~~Ich bin~~ Meine verstorbene Ehefrau Margarete Scheffler war niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) ~~Ich bin~~ Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	.....	bis	.....
SS	vom	.....	bis	.....
HJ	vom	.....	bis	.....
SA	vom	.....	bis	.....
NSD	vom	.....	bis	.....
NSKK	vom	.....	bis	.....

b.w.

4

to 5m. 11

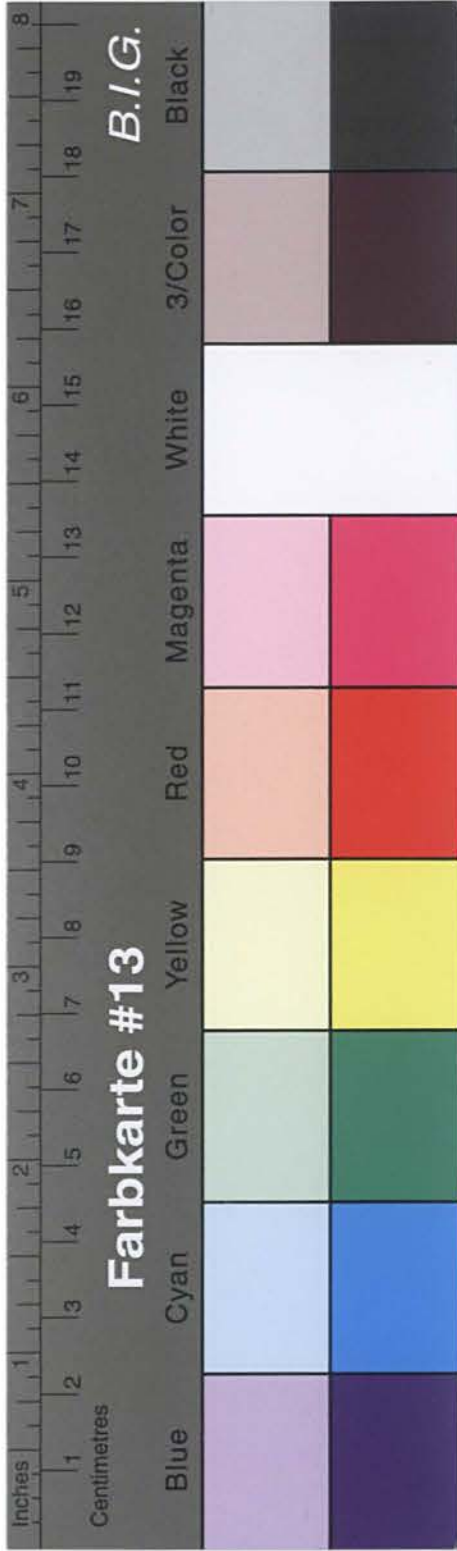
Herr Fritz S c h e f f l e r in Bad Oldesloe, Bergstr. 5, hat hier den Antrag auf Anerkennung als Hinterbliebener nach seiner umgekommenen Ehefrau gestellt und sich hierbei auf die dortigen Akten berufen. Scheffler gibt an, dass seine Ehefrau wegen Begünstigung der Polen in Mamel und Ravensbrück in Haft war. Sehr fraglich ist hierbei, ob die Voraussetzungen einer Anerkennung gegeben sind. Um Überlassung der dortigen Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme wird gebeten.

Im Auftrage:

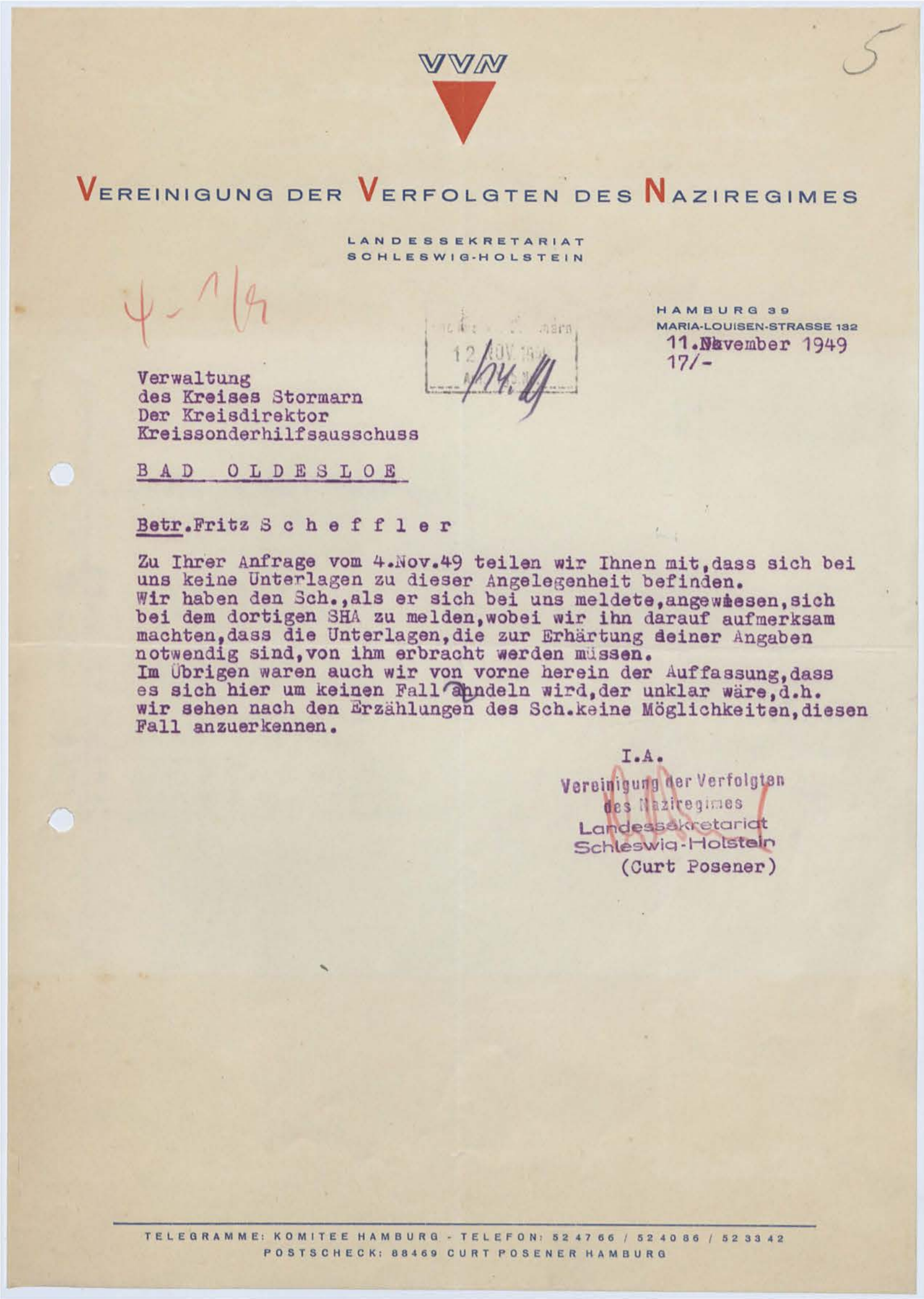
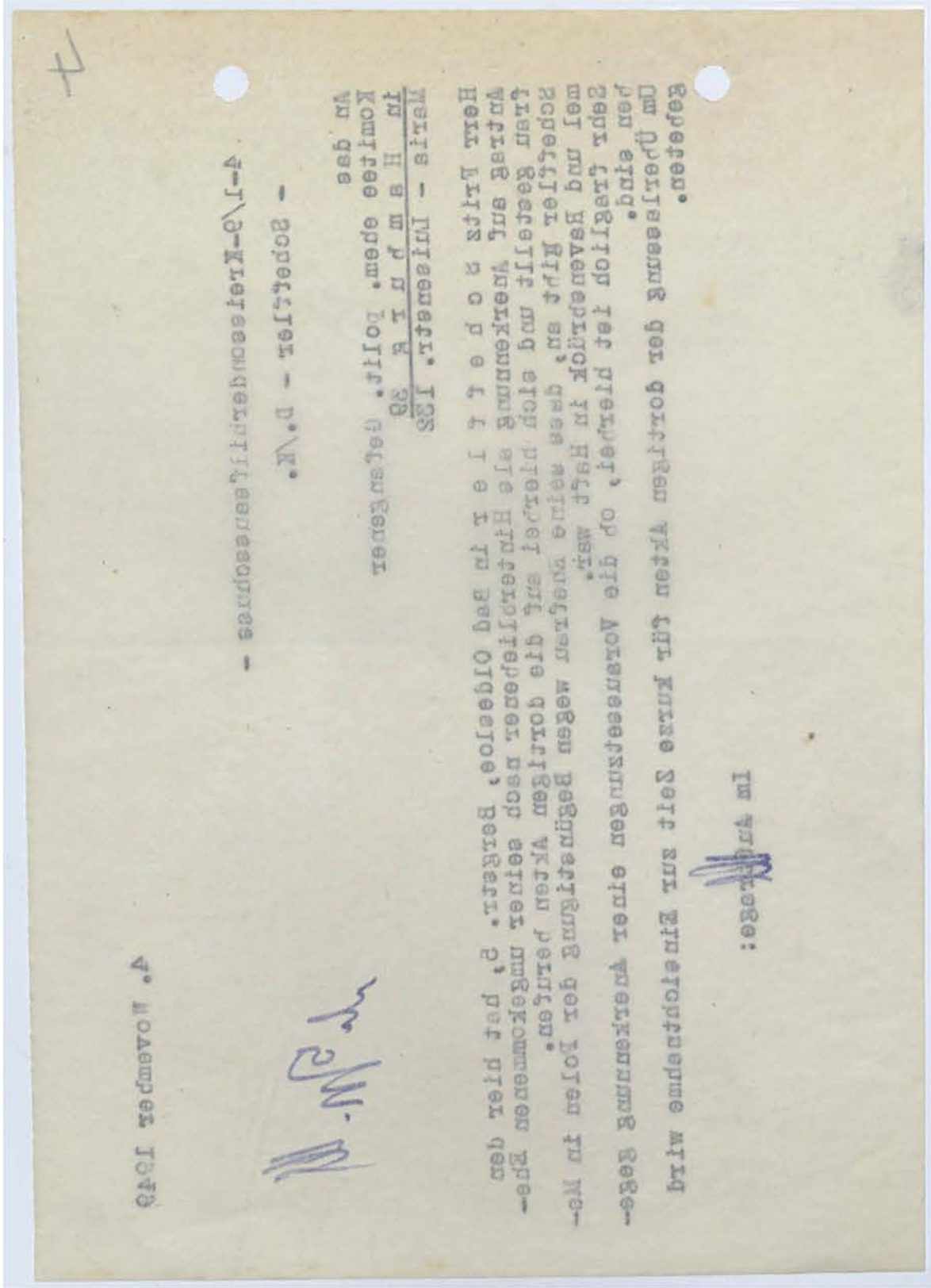
[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



6

23. November 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Scheffler - D./K.

Herrn
Fritz Scheffler
in Bad Oldesloe
Bergstr. 5

nd 24/11.11

In Ihrer Wiedergutmachungssache hatte sich der Kreissonderhilfsausschuss mit der VVW. in Hamburg in Verbindung gesetzt, um Unterlagen zu erhalten.

Die VVW. teilt hierher mit Schreiben vom 11. d.M. entgegen Ihren Angaben im Fragebogen mit, dass sich dort keinerlei Unterlagen in dieser Angelegenheit befinden.

Es ist jetzt erforderlich, dass Sie sich weiterhin bemühen, die erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und hier einzureichen. Ohne Unterlagen ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



21

Anstalten
- 4 - 1/7 -

Bad Oldesloe, den 1. Dezember 1949
/5.

An die
Abteilung 4 -1/8 -
hier

Das Kind Ingrid . S c h e f f l e r , geb. am 30. 10. 38,
wohnhaft in Bad Oldesloe, wird seit dem 31. 10. 49 für öffent-
liche Rechnung im Kreiskinderheim Reinfeld verpflegt, wodurch
täglich 2,40 M Kosten entstehen.
Da dort angeblich der Antrag auf Wiedergutmachung schwebt, wird
somit der Erstattungs-Anspruch geltend gemacht.
Die Geschwister Karl-Heinz, geb. am 12. 12. 39 und Werner, geb.
am 12. 5. 41, sind für öffentliche Rechnung in Pflegestellen
untergebracht.

Im Auftrage:
unvollständig

Im Auftrage:

ohne Bestätigung ihres Vorgesetzten nicht möglich.
Ihren Unterschriften zu besorgen und unter eigenem Namen ohne Unterschriften der
Beauftragten erforderlich, dass die Beauftragten zustimmen, die erforder-
lichen Befugnisse zu besitzen.
Im Falle der Befugnisse wird, dass es sich um eine Befugnis Unterschriften in dieser Angele-
ge der AAH* teilt, dass es sich um eine Befugnis vom 11. d. M. an, dass es sich um eine
mit der AAH* in Hamburg in der Bundesregierung* um Unterschriften zu besorgen.
In ihrer Befugnisbefugnisbefugnis hatte sich der Kreisbeauftragte

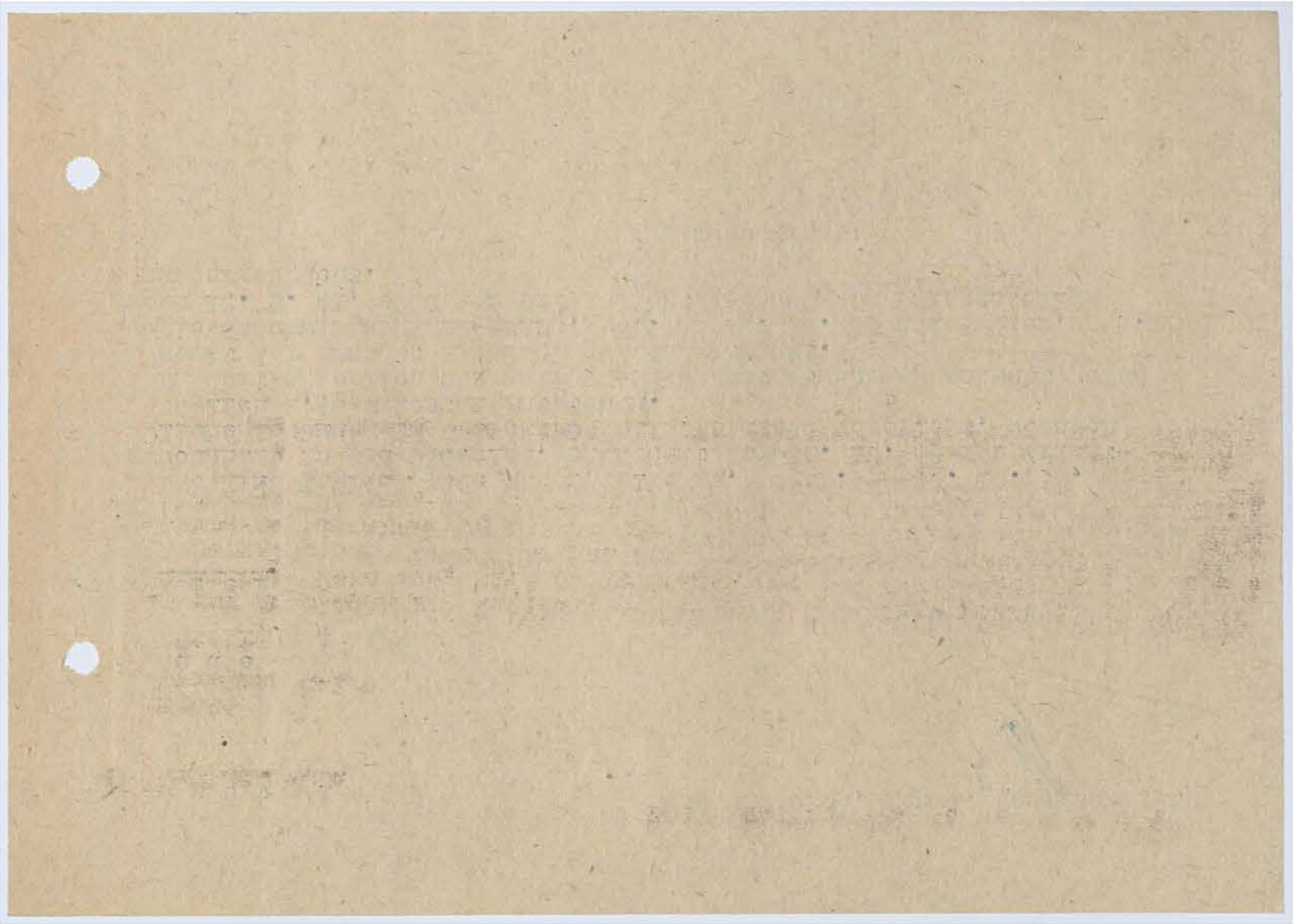
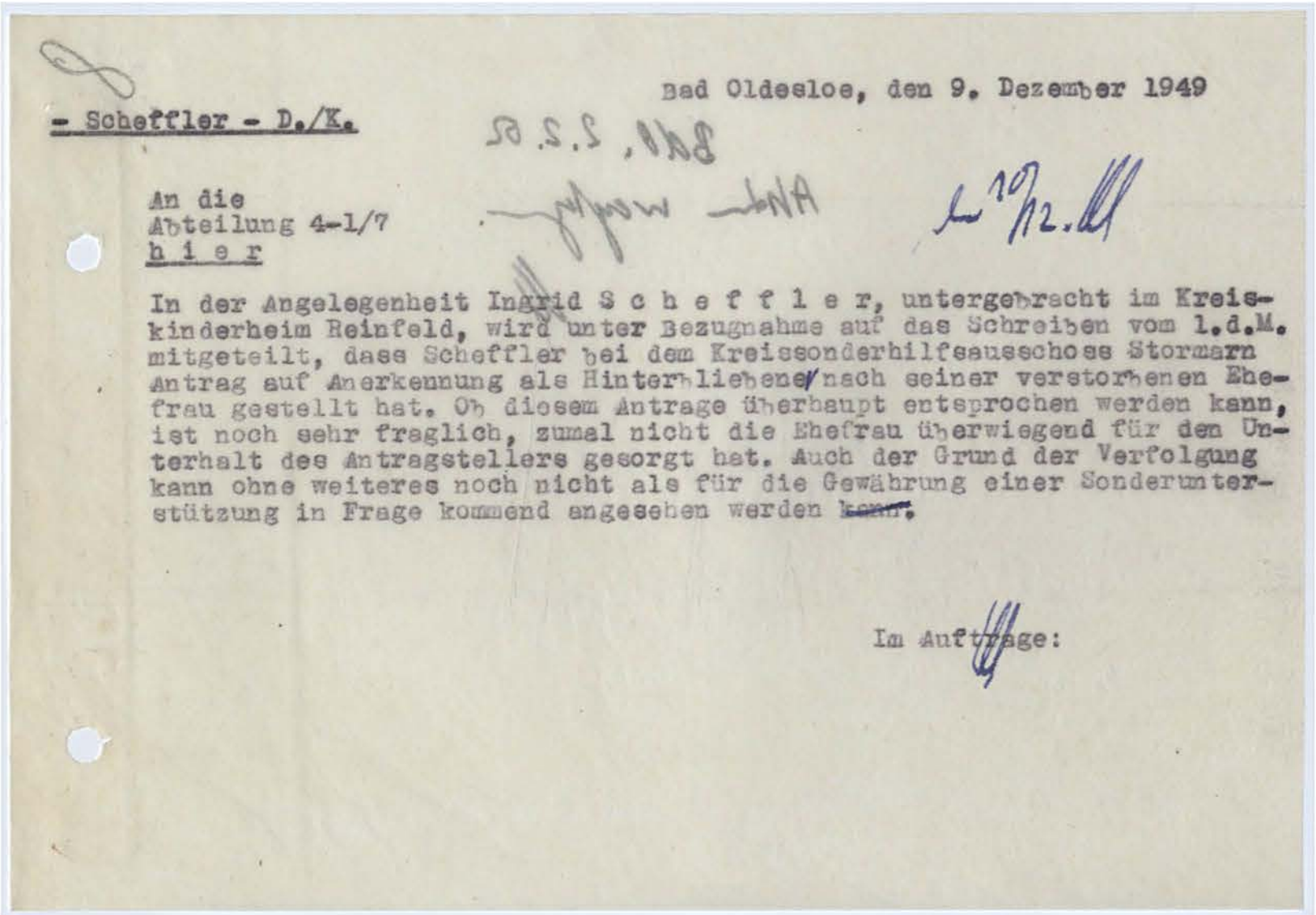
Befugnis* 2
In Bad Oldesloe
Erlaubnis* 1
Helfen

- Schaffler - D. M.
4-1/8-Kreisbeauftragte

22. November 1949

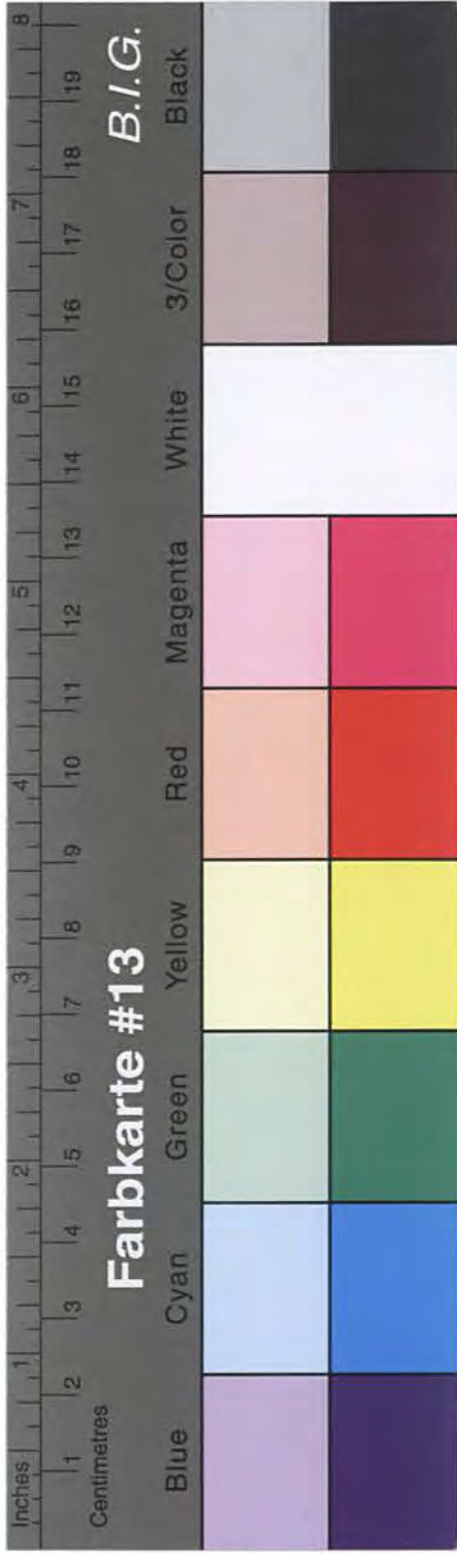
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

